

Nepal: Ein Schulabschluss für Mädchen aus sozial schwachen Familien



Nur 55 % der Frauen in Nepal können lesen. Diskriminierung und Armut bestimmen den Alltag vieler Frauen und Mädchen. Ein Viertel der Bevölkerung Nepals lebt von weniger als einem US-Dollar am Tag. Mädchen, die zu Randgruppen wie den Dalits, Muslimen oder indigenen Gemeinschaften in Nepal gehören, sind besonders benachteiligt. Viele müssen im Haushalt arbeiten und dürfen nicht in die Schule gehen. Gewalt gegen Frauen ist stark verbreitet und oft werden Mädchen sehr jung zwangsverheiratet.

Über drei Jahre hat Ragini (13) keine Schule besucht. Mit neun Jahren musste das Mädchen die Schule abbrechen und sich um seine fünf jüngeren Geschwister und den Haushalt kümmern. Ihre Mutter Sangrita (Bildmitte) musste den ganzen Tag auf dem Feld arbeiten und war auch oft krank.



PROJEKTDATEN:

Projektname: NPL973/UDAAN IV
Region: Gemeinden Bhagwanpur und Sakhuwanankarkatti im Distrikt Siraha, Provinz Madhesh Pradesh, Nepal
Zielgruppe: direkt 200 Mädchen, indirekt 9.658 Personen
Zielsetzung: Schulbildung für sozial benachteiligte Mädchen
Laufzeit: 01.04.2022 – 30.04.2023

Dieses Projekt ist zur Gänze auf CARE-Spendengelder angewiesen.

Mit Bildung zu mehr Selbstbestimmung!



DAS PROGRAMM UND DIE HINTERGRÜNDE:

Das CARE-Projekt UDAAN ermöglicht 200 Mädchen aus den ärmsten und am meisten sozial ausgegrenzten Familien im Süden Nepals, ihre **Schulbildung in einem speziellen Förderprogramm** nachzuholen. Neben Englisch, Mathematik und Naturkunde wird auch Wissen über die nepalesische Gesellschaft, politische Institutionen und Ökonomie vermittelt. Dadurch bekommen die Mädchen auch ein besseres **Verständnis für ihre Rechte und Möglichkeiten**. Sie erfahren, dass es nicht in Ordnung ist, mit 14 gegen seinen Willen verheiratet zu werden oder sexueller Gewalt ausgesetzt zu sein. Nach der CARE-Schule können sie in den regulären Schulbetrieb wechseln. Freizeitaktivitäten wie Theateraufführungen und Sport fördern das Selbstbewusstsein und das Selbstvertrauen der Mädchen und sind wichtiger Bestandteil der UDAAN-Schule. Udaan bedeutet auf Nepalesisch so viel wie „Fliegen“. Mit diesem CARE-Projekt „fliegen“ nepalesische Mädchen in eine bessere Zukunft.

Die wichtigsten Maßnahmen:



Insgesamt werden acht CARE-UDAAN-Schulen für benachteiligte Mädchen in der Provinz Madhesh Pradesh betrieben.

- ✓ speziell entwickeltes **CARE-UDAAN-Schulmodell**, das Mädchen ermöglicht, den Grundschulabschluss nachzuholen
- ✓ **Unterricht in Kleingruppen** von eigens geschultem Lehrpersonal
- ✓ **Stärkung des Selbstbewusstseins und Selbstvertrauens** in außerschulischen Aktivitäten und Peer-Gruppen
- ✓ **Gründung von Elterngruppen**
- ✓ **Durchführungen von Trainings** innerhalb der Gemeinden zum Thema „Bildung für Mädchen“ und geschlechtergerechte Erziehung im Allgemeinen
- ✓ **Bereitstellung von mobilen Geräten** (Handys), um virtuelles Lernen und eine reibungslose Kommunikation zwischen den Schülerinnen und ihren Lehrerinnen zu ermöglichen.
- ✓ Gründung und Betreuung von **Kleinspargruppen**
- ✓ Durchführung von **Kampagnen auf sozialen Medien** von den UDAAN-Schülerinnen
- ✓ **Spezielle Trainings und Unterstützung des Schulmanagements**, um ein förderliches Lernumfeld mit einem funktionierenden Beschwerdemanagement zu etablieren und bestehende Serviceleistungen zu verbessern.

So wirkt Ihre Unterstützung: (Beispiel)

Mit € **3.780** finanzieren Sie den UDAAN-Schulbetrieb für eine Klasse von 25 Schülerinnen für ein ganzes Schuljahr (Lehrerinnengehalt, Miete, Lehrgegenstände, etc.)

Mit € **4.370** stellen Sie allen UDAAN-Schülerinnen Unterrichtsmaterialien wie Schultasche, Bleistifte, Bücher und warme Schuluniformen zur Verfügung.

Mit € **11.000** ermöglichen Sie allen UDAAN-Schülerinnen eine warme Schulmahlzeit während der gesamten Laufzeit des Projektes.



*Unterricht an der CARE-UDAAN-Schule im Süden Nepals.
Die Lehrerin wurde speziell von CARE ausgebildet.*

Ihre Ansprechpartnerinnen für weitere Informationen:



Mag.ª Eva Draxler
Privates Engagement
Tel. 01/715 0 715-54
eva.draxler@care.at



Mag.ª Eva Stockhammer
Corporate Relations
Tel. 01/715 0 715-51
eva.stockhammer@care.at

KONTODATEN FÜR IHRE WERTVOLLE UNTERSTÜTZUNG:

Kennwort des Projektes: NPL973

IBAN: AT77 6000 0000 0123 6000 BIC: BAWAATWW